

Antidiskriminierungsbüro Sachsen erhält Sächsi- schen Förderpreis für Demokratie: Onlineberatung zu Antidiskriminierung für Menschen mit Behinde- rung ausgezeichnet

Leipzig, 08.11.2022

Wir freuen uns, dass wir gestern im Rahmen der Verleihung des Sächsischen Förderpreises für Demokratie einen der mit 1.000 € dotierten Anerkennungspreise erhalten haben. Ausgezeichnet wurden wir für unser Projekt „Virtuelle Beratungsstelle zu Antidiskriminierung für Menschen mit Behinderung (*vibe*)“. Die Onlineberatung berät in konkreten Einzelfällen von Diskriminierung anhand einer Behinderung oder chronischen Erkrankung, stärkt Betroffene und unterstützt sie darin, ihre Rechte in Anspruch zu nehmen. Sie ist ein ergänzendes Teilprojekt zum gesamten Beratungsangebots des ADB Sachsens.

Antje Barten (Geschäftsführung, Antidiskriminierungsberatung mit Schwerpunkt Behinderung) führt aus: *„Die ersten Ideen zur Onlineberatung entwickelten wir bereits 2018/2019 – also ein bis zwei Jahre bevor eine weltweite Pandemie die Entwicklung digitaler Lösungen stark vorantreiben sollte. Ausgangspunkt war die Frage: Wie können wir unser Angebot der Antidiskriminierungsberatung für Ratsuchende noch zugänglicher machen? Wir denken, dass das Angebot gut angenommen wurde. [Die Fallzahlen des ADB Sachsen im Bereich Behinderung/chronische Erkrankung sind in dem Zeitraum 2019-21 gestiegen.](#)“*

Das Projekt umfasste neben dem Aufbau und Etablierung der Onlineberatung auch die Vernetzung mit Selbstvertretungsorganisationen, Netzwerken und anderen Beratungsstellen sowie begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. So wurde u.a. [eine Postkartenkampagne zu Diskriminierung und Behinderung in Sachsen entwickelt](#).

„Im Vorfeld der Preisverleihung wurden wir immer wieder nach Höhe- und Tiefpunkten im Projekt gefragt“, berichtet Antje Barten. „Ein Fall, an den ich mich gerne erinnere, ist eine erfolgreich gegen die Deutsche Bahn geführte Beschwerde zu fehlender Barrierefreiheit. Was im Projekt nicht gut lief, war – und das ist schon fast zynisch – die Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Onlineplattform für die Beratung. Diese war letztendlich nicht in dem Maße barrierefrei, in dem wir es erwartet hatten.“

+ Deshalb steht als nächster Schritt im Projekt auch der Umzug der Onlineberatung an. Zudem soll in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt auf Vermittlung von Fachexpertise im Bereich Onlineberatung und Ableismus gesetzt werden.

Hintergrund:

+ Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen ist zentrale Anlaufstelle für Betroffene von Diskriminierung in Sachsen und die einzige unabhängig arbeitende Stelle für alle Diskriminierungskategorien nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sowie für Mehrfachdiskriminierung in Sachsen.

www.adb-sachsen.de

Die Online-Beratung für Menschen mit Behinderung im Projekt *vibe* (Virtuelle Beratungsstelle zu Antidiskriminierung für Menschen mit Behinderung) erreichen Sie unter www.vibe-sachsen.de.

+++

Pressekontakt:

Katharina Scholz

katharina.scholz@adb-sachsen.de

Gefördert von:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.